Weerswilen

Schulort:	Weerswilen	Kanton 1799:	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft eines einzelnen weltlichen Gerichtsherrn)
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Weinfelden		
		Agentschaft 1799:		Kanton 2015:	Thurgau
		Kirchgemeinde 1799:	Berg (TG)	Gemeinde 2015:	Weinfelden

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 287-287v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 373: Weerswilen, [http://www.stapferenquete.ch/db/373].
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Weerswilen (Niedere Schule, reformiert) - Weerswilen (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)

20.02.1799

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Der Namme des Orts wo ich die Schule hab heißet: Weerschweilen und ist ein Dörflein, u: eine Eigne Gemeind, ist gehörig zu dem FILIAL Berg: Und zu dem DISTRIKTE: Weinfelden! Und zu dem KANTON THURGÄÜ:
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Hier zu ist Gehörig: Hard: Bürg: Schlurhalden, Hoff, Otenberg Hüßly u: Himmelreich: u: Bekelschweilen:
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Die entfernung der Benachbarten Schulen sind: Berg: Mauren u: Weinfelden: jedes Ort 1/2 Stund von einander:
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn diser Schule wird unter wißen Leßen Schriben Rechnen u: Singen:
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Dise Schule wird gehalten, nur im Winter Von MARTINY bis zu OSTEREN.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher sind u: werden gebraucht zum Buchstabieren u: leßen von dem Kleinen Büchlein, bis in das Testament: Und für die Größeren: Zeitung: u: Briefe!
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften für anfänger wird Täglich Vorgeschriben: u: für die Größeren. Von den HÜBNERISCHEN Historien: Mehrtheils aus-wendig Geschriben!
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Dise Schule Währet Täglich 6 Stunde Vor u: Nachmit Tag: 3. Die Nachtschul - wird Wochentlich 3 Mahl gehalten: 2. Mahl für die Knaben: u: 1 Mahl für die Töchteren: u: dauret jedes mahl 2 1/2 St: zum leßen u: Singen: Hier zu wird gebraucht: PAS: u : kleine Geigen

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Den Schulmeister hat bis dato die Gemeind er wählt: u: jedes Jahr ist solches geschehen: Mein Namme war Paulus Sommely: 1: Bürger von Weinfelden, noch ledigen Stands: Alt: 42 Jahr.
III.11.b	Wie heißt er?	Mein Namm war Paulus Sommely:
III.11.c	Wo ist er her?	1: Bürger von Weinfelden, noch ledigen Stands: Alt: 42 Jahr.
III.11.d	Wie alt?	
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	meine Verwandschaft bestehet von Schwager, u: Schwöster.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Meine Erste Schul war geweßen bey Bürger AMAN zu Birwinken für seine Kinder 34 Wuchen: Die 2te bey Bürger Foster im Schwaderloch: ‖[Seite 2] auch für seine Kinder {1 1/4 Jahr}: Die 3te in Thundorf: 6 Jahr: Nebst der Gemeind Schul: Die 4te in Stetfurt: Bey Bürger Hs Adam Gamper 1 1/4 Jahr: u: die 5te Hier in Weerschweilen: Seit disen Jahren hab ich mir nichts vorgenohmen, als der Schul Vorgestanden?
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Dise Schul besuchen überhaupt im Winter Knaben bis 25. oder 28. u: Kinder 4 bis 26. zum unterricht in der Tag Schule gehabt,
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Vom Sommer kan ich nichts melden: ich weiß nicht ob es Kinder gibt das die Schul besuchen oder nicht, dann ein jeder Hauß Vater muß den lohn von OSTEREN weg selber geben: Jn der Nachtschul hab ich Knaben gehabt: 36. u: Töchteren 26.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	Dieser Schulfund bestehet von CAPITAL fl. 833. 22 xr.
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	

IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Schulstube ist keine Eigen sonder dis Jahr da, u: das ander dort für die Schulstube zahlt die Gemeind fl. 3.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Der Schulmeister hat jede Wuchen fl. 1. 30 xr. Aber von dießem zu zehren; wann es nicht sonst gute Gründe gegeben hät so möchte es solches nicht geben: Jch Empfelle mich Höfflich und Verbleibe bereitwilligsten
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	
Unterschrift	Weerschweilen den 20: FEBR. Diener Schulmeister Somely W: S: ~~1799.~~

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 287-287v
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	30.06.2009
Datum des Schreibens	20.02.1799
Faksimile	373BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_287-287v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Sommely
Verfasser Vorname	Paulus
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Weerswilen**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	727579
Geo. Länge	270774

Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft eines einzelnen weltlichen Gerichtsherrn)
Distrikt 1799	Weinfelden		
Agentschaft 1799		Kanton 2015	Thurgau
Kirchgemeinde 1799	Berg (TG)	Amt 2000	Weinfelden
Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Weinfelden
		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Weerswilen (ID: 496)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	keine Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		25 - 28
Mädchen		
Kinder		4 - 26
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Weerswilen (ID: 732)

Schultypus:
Besondere Merkmale: Nachtschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		2.5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		36
Mädchen		26
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 683)

Name: Sommely
Vorname: Paulus

Weitere Informationen

Alter: 42
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Weinfelden
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 1 Jahr
Lehrer seit: 9 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben